

Jüdische Zwangsarbeit und Holocaust in Ostgalizien

- 09/1939 **Polen:** Besetzung. Aufteilung Hitler-Stalin-Pakt. Generalgouvernement
- 06-08/1941 **Sowjetunion:** Angriff. Pogrome. Massenmorde durch Einsatzgruppen
Gründung Distrikt Galizien. Arbeitszwang für Juden.
- 10-12/1941 **Übergang zur Endlösung**
Zwangsarbeitslager (ZAL) an Durchgangsstraße IV. Wiedereinstellung nicht ersetzbarer Juden in Betrieben. Massenerschießungen Alter, Kranker, Kinder
Bau Vernichtungslager Belzec
- 01-05/1942 **Beginn der Endlösung**
Wannsee-Konferenz
Ghetto-Bildung: Abschliessung, „Aktionen“ zur schrittweisen Verkleinerung
Deportationen nach Belzec
„ABC-Registrierung“: Arbeitsunfähige freigegeben zur Vernichtung
(A = Facharbeiter in Arbeit; B = Arbeitsfähige; C = Arbeitsunfähige)
- 06-12/1942 **Hauptvernichtungsschlag**
„Jüdischer Arbeitseinsatz“ nur noch Sache der SS
Himmler: alle galizischen Juden bis Jahresende ermorden!
Kasernierung jüdischer Zwangsarbeiter; Juden nur in kriegswichtigen Betrieben
Ausgabe R- und W-Armbinden. Liquidierung vieler ZALs
(R = Rüstungswichtige Betriebe; W = Wehrmachtbetriebe)
Massendeportationen nach Belzec
- 02-08/1943 **Generalliquidierung**
Liquidierung der Ghettos und weiterer ZALs
„Katzmann-Bericht“ (06/43): Galizien „judenfrei“ bis auf 21 ZAL
Liquidierung ZALs an DG IV; schlagartiger Abzug von Juden auch in R-Betrieben
- 10/43-03/44 Fortlaufende Liquidierungen von Arbeitskommandos, -lagern und Häftlingen
Jagd auf versteckte Juden
- 04-07/1944 **Räumung**
Transporte aus letzten ZALs nach Plaszów und Auschwitz